

PRESSEMITTEILUNG

Das Projekt »PlakatWAND Toleranz« kommt nach Oldenburg

Hannover, den 29. September 2025. Das Integrations-, Kunst- und Kooperationsprojekt »PlakatWAND Toleranz – Mit Bürgern aller Weltanschauungen und Kulturen ins Gespräch kommen«, dessen Projektträger der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) Niedersachsen ist, veranstaltet eine öffentliche Mitmachaktion und einen Workshop in Oldenburg.

Am Samstag, den 18. Oktober 2025, findet von 10 bis 17 Uhr auf dem Julius-Mosen-Platz in der Innenstadt eine öffentliche PlakatWAND-Aktion statt. Dabei können Bürgerinnen und Bürger spontan kreativ werden und Plakate zum Thema weltanschauliche und kulturelle Toleranz gestalten. „Ich möchte die Menschen ermutigen, ihre Gedanken mit einfachen Mitteln bildlich darzustellen. Bei diesen Mitmachaktionen entstehen immer wieder interessante Begegnungen, Gespräche und künstlerisch-kreative Ideen“, sagt der Projektleiter Stephan Sasse. Am Sonntag, den 19. Oktober 2025, veranstaltet er zusätzlich einen Tagesworkshop für Vereine und andere Integrations-Akteure im Kulturzentrum PFL (Peterstraße 3, 26121 Oldenburg). Mehr Infos und Anmeldung dazu unter www.toleranzprojekt.de.

Ziel des Projektes »PlakatWAND Toleranz« ist es, dem Problem gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit – Rassismus, Diskriminierung, Antisemitismus – mit einer Einladung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung zu begegnen. „Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religionszugehörigkeit haben hier die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur weltanschaulichen Toleranz und zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu leisten“, erklärt Stephan Sasse.

In den kommenden zwei Jahren wird das Tourprojekt, das im Juni dieses Jahres in Hannover gestartet ist, verschiedene niedersächsische Städte besuchen. Oldenburg ist seine dritte Station. Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung des Amtes für Zuwanderung und Integration der Stadt Oldenburg realisiert.

Hinweis

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert, mit Drittmitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.

PRESSEMITTEILUNG

Bildnachweis

PwT_Hannover: Das Projekt «PlakatWAND Toleranz» bringt Menschen aller Kulturen zusammen.

Bild: Stephan Sasse

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.
Otto-Brenner-Straße 20-22
30159 Hannover
www.humanisten.de

Ihre Ansprechpartner

Catrin Schmühl
Landesgeschäftsführerin
Tel.: 0511 167 691-74
schmuehl@humanisten.de

Stephan Sasse
Projektleiter
Tel.: 0179 - 209 66 16
sasse@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.

Hinweis

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert, mit Drittmitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.